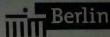


**Senatsverwaltung für
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**



Die Landessuchtbeauftragte

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 108, 10969 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)
I B 3
Bearbeiter/in:

**Ihr Antrag nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz
Ihre E-Mail vom 9. März 2020, 16:30 Uhr
Antrag Modellprojekt Cannabis 2019 (#182256)**

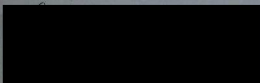
Sehr geehrte(r) [REDACTED]

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Antrags vom 9. März 2020. Sie baten um
Zusendung des vollständigen Antrags von 2019 an das BfArM auf ein Modellprojekt zur
Cannabisabgabe in Berlin.

Dieser Antrag wird von uns bearbeitet.

Da Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) baten, bitte ich Sie nun vorab, mir eine
andere, möglichst personalisierte E-Mail-Adresse als jene der von Ihnen genannten Plattform:
fragendstaad.de zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dienstgebäude: Oranienstraße 108, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)
Fahrvverbindungen: U5 Moltkeplatz, Bus M29 U6 Kochstr., Bus M29 U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg), S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29, Bus M29, 248,
Zahlungen bitte bargeteilt nur an die Landeshauptkasse, Klopierstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDE33
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BERLDE33
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDE33

e-Mail: Drogenbeauftragte@sengog.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengog.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumente.)